

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



**Rathaus
Denzlingen**

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 • Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 39 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 01.03.2016, 19.00 Uhr, findet im Ratssaal im Alten Rathaus, Hauptstr. 118, Denzlingen, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt

Es wird folgende Tagesordnung erlassen:

1. Fragen und Anregungen der Zuhörer
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Statusbericht über die Errichtung gemeindeeigenen Wohnungsbaus
4. Städtebaulicher Entwurf „Käppelematten / Unterm Heidach“
Weitere Vorgehensweise der Planung / Zeitschiene
5. Erstellung eines Gesamtgemeindeentwicklungskonzeptes Denzlingen 2030 (GEK) mit integriertem, städtebaulichem Entwicklungskonzept (ISEK) im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Aktive Stadt- und Ortszentren“ unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
6. Interfaktioneller Antrag über Nutzung des ehemaligen Ladengeschäfts „Schlecker“
7. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Denzlingen und der Wirtschaftspläne 2016 der Eigenbetriebe Gemeindewerke Denzlingen und Abwasserbeseitigung Denzlingen jeweils mit Finanzplanung und Investitionsprogramm 2015 bis 2019
8. Verschiedenes, Fragen, Anregungen
Fragestunde

Ferienbetreuung 2016 im Kindergärten St. Franziskus

Auch dieses Jahr findet im Kindergarten St. Franziskus wieder eine Ferienbetreuung statt:

Erste Woche vom 01.08. bis 05.08.2016 und

Zweite Woche vom 08.08. bis 12.08.2016

Für diese Zeit stehen wie in den Vorjahren insgesamt 70 Plätze zur Verfügung: 50 Plätze für Kinder mit Regelbetreuung (von 7.30 bis 13.30 Uhr) und 20 Plätze für Kinder mit der Ganztagsgruppe (von 7.30 bis 17 Uhr).

Die Kosten (für eine Woche) betragen für die Regelbetreuung: 75 Euro / Woche, Essen inkl.!

Ganztagsbetreuung: 95 Euro / Woche, Essen inkl.!

Anmeldungen bitte bis 28.03.2016 (Bezahlung bis spätestens 20.04.2016).

Wer noch eine Ferienbetreuung sucht, sollte sein Kind bitte umgehend anmelden. Melden Sie sich bitte im Kindergarten St. Franziskus, dort erhalten Sie die Anmeldeformulare. Für Fragen steht Ihnen Frau Braun, Telefon 07666 / 1048, zur Verfügung.

Bürgerpreis der Gemeinde Denzlingen

3. Verleihung im Jahr 2016 - Einreichung von Vorschlägen bis zum 31. März 2016

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. Juni 2012 die Richtlinien zur Verleihung eines Bürgerpreises beschlossen. Die Ehrung erfolgt für herausragendes soziales, ehrenamtliches Engagement, das dem Wohl der Allgemeinheit dient und das Ansehen der Gemeinde fördert. Die zweite Verleihung fand in feierlichen Rahmen im Oktober 2014 statt.

Vorschläge zur Verleihung des Bürgerpreises an Einzelpersonen und Gruppen können von jetzt an eingebracht werden. Bitte verwenden Sie hierfür das Formular, das Ihnen als Download unter www.denzlingen.de/ Rubrik Aktuelles zur Verfügung steht. Für die Beurteilung des Antrags notwendige Angaben und Unterlagen sind beizufügen.

Die dritte Verleihung des Bürgerpreises ist für Oktober 2016 geplant. Deshalb bitten wir bereits heute um Einreichung von Vorschlägen bis **spätestens Montag, 31. März 2016**, beim Bürgermeisteramt, Frau Pfister (611-104, spfister@denzlingen.de).

Die Richtlinien können auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen, Rubrik Ortsrecht eingesehen werden.

Gemeinde Denzlingen

Wahlkreis 49 Emmendingen

Wahlbekanntmachung

1. Am 13. März 2016 findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in neun allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2016 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zusammen um 15:00 Uhr im Rathaus Denzlingen, Hauptstraße 110, 1. Obergeschoss, Zimmer 2.25, 79211 Denzlingen

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.

Gewährt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede/r Wähler/ in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelmehrschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelmehrschlags.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises

oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmehrschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelmehrschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die Wahlberechtigte kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Denzlingen, 24.02.2016

Bürgermeisteramt

Markus Hollemann, Bürgermeister

Anmeldewochen in den Denzlinger Kindergärten

In nächster Zeit finden wieder die jährlichen Info- und Anmeldetage für das kommende Kindergartenjahr 2016/2017 statt. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um sich über die verschiedenen Betreuungsangebote und Einrichtungen zu informieren, wenn Ihr Kind, das spätestens am 30.06.2014 geboren sein sollte, in einem Kindergarten betreut werden soll.

Die Termine und das jeweilige Betreuungsangebot finden Sie in der folgenden Übersicht oder im Internet unter www.denzlingen.de.

Bitte beachten Sie auch, dass

– mit Ausnahme der Ganztagesgruppen im Kindergarten St. Franziskus, St. Jakobus, Pfistergässle und Arche alle Kindergärten am Freitag Nachmittag geschlossen sind,

– die Anmeldungen innerhalb der Anmeldefrist vorzunehmen sind,

– Sie telefonisch bei den Leiterinnen auch einen für Sie günstigeren Termin zur Anmeldung vereinbaren können (wir bitten aber um Verständnis, dass eine Anmeldung ohne Termin außerhalb der genannten Anmeldezeiten aus pädagogischen Gründen unerwünscht ist),

– die Gemeinde Denzlingen in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kir-

chengemeinde außerdem eine Ferienbetreuung in den Sommerferien anbietet. Einzelheiten erfahren Sie im St. Franziskus-Kindergarten, Telefon 07666/1048. In den evangelischen Kindergärten gibt es eine interne Ferienbetreuung; Einzelheiten erfahren Sie bei der Gesamtleiterin Frau Heckhausen, Telefon 07666/9130121.

Die Anmeldezeiten der einzelnen Kindergärten sind:

Einrichtung	Anschrift	Telefon		Uhrzeit
Evangelischer Kindergarten Arche	Thüringer Str. 13	5593 Frau Goth	26.02.16	15–17 Uhr
Evangelischer Kindergarten	Fröbelstr. 4	2253 Frau Ohmberger	23.02.16	14–16 Uhr
Evangelischer Kindergarten	Pfistergässle 11	2194 Frau Eckhardt	26.02.16	15–17 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Franziskus	Alimendstr. 20	1048 Frau Braun	05.03.16	10–12 Uhr
Katholische Kindertagesstätte St. Jakobus	Stuttgarter Str. 2	3448 Frau Schönholz	05.03.16	15–17 Uhr
			Anmeldungen für die Waldstorchgruppe zusätzlich: 01.03.16 in Waldhütte Einbollen	14.30–16 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Josef	Hinterhofstr. 11	4285 Frau Walz	05.03.16	10–12 Uhr
Wald- und Naturkindergarten Aktion Lebensraum e.V.	Berliner Str. 58	0172/3068979 Frau Uehlin	05.03.16	11–15.30 Uhr

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus • Stuttgarter Straße 30 • 79211 Denzlingen

Tel. 0 76 66 / 88 10-11 • Fax 0 76 66 / 88 10-12 • www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.

A I V Denzlinger für Denzlinger • Schwarzwaldstr. 1 • 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 • E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Sprechstunden: Mo, 16–18 Uhr, Di, 10–12 Uhr, Mi, 10–12 Uhr • Leitung: Lena Hartmann

Grünschnittsammelplatz Denzlingen beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 13–17 Uhr und jeden Samstag von 9–14 Uhr

Recyclinghof Denzlingen

Gewerbegebiet Geringfeldle • Tel. 0 76 66 / 58 11 • Öffnungszeiten: Freitag 13–17 Uhr, Samstag 9–13 Uhr

www.denzlingen.de



**Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen**
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

Montag	geschlossen
Dienstag	9–12 Uhr und 15–19 Uhr
Mittwoch	9–17 Uhr
Donnerstag	15–19 Uhr
Freitag	9–12 Uhr
Samstag	10–13 Uhr



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Winteröffnungszeiten Hallenbad:

Montag: 8–21.30 Uhr, Dienstag: 8–21.30 Uhr

Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr

Freitag: 13–21.30 Uhr, Samstag: 9–20 Uhr, Sonntag: 9–20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Montag Damensauna von 13–22 Uhr, Dienstag 13–22 Uhr

Mittwochs geschlossen, Donnerstag bis Sonntag von 13–22 Uhr

– Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende –

Bürgersprechstunde im März 2016

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Im Rathaus, Hauptstr. 110:

Donnerstag, 10.03.2016 von 16.00 bis 17.30 Uhr

Freitag, 18.03.2016 von 15.00 bis 16.00 Uhr **im Café Dick, Alemannenstraße**

Dienstag, 29.03.2016 von 10.00 bis 11.00 Uhr

Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Bürgerstiftung Denzlingen – Projektvorschläge gesucht!

Der Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung Denzlingen trifft sich im März 2016. Dort soll über Ausschüttungen, also die finanzielle Unterstützung von Projekten von Denzlingern für Denzlinger, beraten werden. Darum freut sich Bürgermeister Hollemann **bis spätestens 11. März 2016** auf formlose, konkrete, schriftliche Vorschläge zur Förderung von Jugend- und Altenhilfe, Erziehung und Bildung, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Landschafts- und Denkmalschutz sowie Sport in Denzlingen. Die Bürgerstiftung engagiert sich ausschließlich im Bereich der Gemeinde Denzlingen. Auf einer Din-A4 Seite sollte das Projekt beschrieben, angegeben werden, wann die Durchführung geplant ist und dargelegt werden, warum die Organisation einen Zuschuss zu ihrem Projekt bekommen sollte. Da die Bürgerstiftung lediglich einen Anteil der Kosten übernehmen wird, sollte auch dargestellt werden, wie die übrige Finanzierung des Projektes aussieht.

Für weitere Fragen zur Bürgerstiftung Denzlingen oder der Möglichkeit, zuzustimmen oder zu spenden steht neben Bürgermeister Markus Hollemann auch Frau Nicole Bühler im Rathaus Denzlingen unter Telefon 07666/611-140 zur Verfügung. Anträge, die später als 11. März 2016 eingehen, können nicht mehr in dieser Sitzung behandelt werden.

2. Denzlinger Gesundheitstage Wissen macht gesund

Eine positive Einstellung zum Leben trägt dazu bei, gesund zu bleiben. Aber, mal ehrlich, geht das immer? Und was ist mit gesunder Ernährung, mit „Gehirn-Jogging“ oder dem Vermeiden irgendwelcher „Genuss-Gifte“? Es ist also nicht so ganz einfach, so richtig gesund zu leben. Und da sind dann jene Beeinträchtigungen gar nicht erwähnt, die vielleicht ererbte sind – wie beispielsweise Asthma – oder die Folge modischer Torheiten – wie beispielsweise Hallux valgus. Nicht zu vergessen das Burn-out-Syndrom, Ergebnis der immer intensiver werdenden Arbeitswelt im Zuge der Computerisierung.

Man sieht: Gesundheit, überhaupt gesund bleiben – das ist ein weites Feld, das so einfach nicht zu bestellen ist. Daher sollte jeder – gerade vor dem Hintergrund einer alternden Gesellschaft – sich informieren: Welche Gesundheitsrisiken gibt es? Was kann ich tun, um mich zu schützen? Wo liegen Chancen und Möglichkeiten, meine Gesundheit möglichst lange zu erhalten?

Viele Fragen. Antworten gibt es auf der „2. Denzlinger Gesundheitsmesse“, die am 5. und 6. März 2016 im Kultur- & Bürgerhaus stattfindet. Mehr als 30 Aussteller geben dort Informationen rund um Gesundheitsfragen und Therapie-Möglichkeiten, bieten Hilfsmittel und Vorbeugemaßnahmen an. Dabei ist die Bandbreite weit gesteckt und reicht von der klassischen und komplementären Medizin und Behandlung über Hilfsmittel wie Treppenhilfen oder Mode für Rollstuhlfahrer bis hin zu (Kranken-)Pflege.

Doch auch so trockene Themen wie Rentenfragen werden von Fachleuten behandelt, oder die Frage nach dem passenden Altern- oder Pflegeheim. Und – auch wenn es niemand so gern zugibt – eine Antwort gegeben, wie man sich das Rauchen abgewöhnen könnte oder das immer wiederkehrende, bohrende Hungergefühl. Denn die „2. Denzlinger Gesundheitstage“ sind mehr als nur eine Fachmesse. Sie sind das, was man heute so gern im Fachjargon als „Kongress-Messe“ bezeichnet: Zur Ausstellung gibt es zahlreiche Fachvorträge, durch die die Informationen vertieft werden. Am Samstag, 5. März 2016 ab 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr und Sonntag, 6. Februar ab 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr finden im Kultur- & Bürgerhaus entsprechend Referate von Experten statt, die dem interessierten Zuhörer sicher manche Frage beantworten werden. Der Eintritt ist frei.

Winzer-Info-Abend

Winzer-Info-Abend als „anerkannte Fortbildung“ für den fortlaufenden Sachkundenausweis am 1. März, um 19.30 Uhr, im Winzersaal der Winzergenossenschaft.

Egon Zuberer referiert über die Erkenntnisse aus dem Vorjahr sowie Themen, die für die Saison 2016 anstehen.

Fragen und Infos bei der Winzergenossenschaft Glotttertal, Telefon 07684 / 91091.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr Gelbe Säcke

im Bezirk 1 und Bezirk 2 Montag, 29. Februar 2016

Altpapiersammlung im Jahr 2016

Verschiedene Denzlinger Vereine und Verbände führen in regelmäßigen Abständen Altpapiersammlungen durch. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge (keine Telefonbücher!), Bücher, Schachteln usw. gebündelt und nicht in Kartons. Aus dem gesammelten Papier wird Recyclingpapier hergestellt und so die Umwelt geschont. Außerdem wird mit dem Erlös dieser Sammlung auch wertvolle Jugendarbeit in den Vereinen geleistet. Bitte unterstützen Sie deshalb die Arbeit der Vereine und Verbände und sammeln Sie Ihr Altpapier für diese Altpapiersammlungen.

Hier die Termine im Jahr 2016:

jeweils Samstag, 12. März, 11. Juni, 10. September und 12. November.

Kunstaussstellung „Fotografie und Malerei im Dialog“

von Konrad Lenz und Heike Gohres vom 20. Februar bis 20. März

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus ist samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Jahresversammlung

Die diesjährige Jahresversammlung des **Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.** findet am **Montag, dem 29. Februar 2016, um 19.30 Uhr** im Kurhaus „Zum Alde Gott“ (Talstraße 51) in 77887 Sasbachwalden statt. Hauptreferent ist Christian Schmidt, Minister im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Bundesminister Christian Schmidt, MdB
- „Kleinbrenner“ - Ein Landwirtschaftlicher Betriebszweig mit Tradition und Zukunft“
- 3) Vorsitzender des Bundesverbandes Alois Gerig, MdB
- 4) Grußworte
- 5) Aussprache
- 6) Schlusswort

Wir würden uns freuen, wenn viele Brenner unsere Versammlung besuchen würden.

Verband Bad. Klein- und Obstbrenner e.V.

77767 Appenweier

DRV Baden-Württemberg informiert:

Zusatzbeiträge der Krankenkassen wirken sich auf Rentenhöhe aus

Während der allgemeine Beitragssatz in der gesetzlichen Krankenversicherung 2016 stabil bleibt und weiterhin 14,6 Prozent beträgt, kann sich der Zusatzbeitragssatz jedoch ändern.

Wie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mitteilt, haben viele gesetzliche Krankenkassen ihren individuellen Zusatzbeitrag zum Jah-

reswechsel geändert. Eventuelle Änderungen für pflichtversicherte Rentner werden bei der Rentenzahlung mit einer Verzögerung von zwei Monaten berücksichtigt.

Der neue Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung ist auf dem Kontoauszug ihrer Bank bei der Gutschrift der Rente für den Monat März 2016 vermerkt. Über den Eigenanteil des Zusatzbeitrags werden die Rentner aus Kostengründen nicht per gesondertem Brief informiert.

Informationen rund um den Kranken- und Pflegeversicherungsschutz für Rentner bietet die kostenlose Broschüre „Rentner und ihre Krankenversicherung“. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon 0721 / 825-23888 oder E-Mail presse@drv-bw.de).

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 / 207070, in unserer Außenstelle in Lörrach unter 07621 / 4225610, in unserem ständigen Sprechtagort in Waldshut-Tiengen unter 07751 / 89580 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 / 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Deutsche Rentenversicherung

Musikschule Nördl. Breisgau

Trommelwerkstatt für Kinder-Neue Gruppe!

Kinder ab 6 Jahren können hier die verschiedenen Trommeln (Conga, Djembe, Bongo...) und Rhythmusinstrumente (Caxixi, Claves, Cymbeln...) mit ihren vielfältigen Klangmöglichkeiten ausprobieren.

Durch genaues Hinhören, Singen, Klatschen und Bewegen lernen sie einfache Rhythmen und Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen kennen. Sie entwickeln eigene Ideen und setzen diese im gemeinsamen Spiel in der Gruppe um. Die Trommelwerkstatt kann auch als sinnvolle Ergänzung zum Unterricht im Instrumentalfach besucht werden.

Der Unterricht findet **immer montags von 16 bis 17 Uhr** in der Musikschule, Karl-Friedrich-Str.22 in Emmendingen statt.

Information und Anmeldung:

Musikschule Nördlicher Breisgau, Karl-Friedrich-Str.22, Emmendingen

Telefon 07641 / 52565, info@musikschule-em.de.

Check Dein Risiko!

Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Umfeld von Hocks und Festen ist weiter sehr verbreitet. Ermahnungen oder Ansprache der jungen Leute durch Erwachsene führen dabei eher zu Konflikten als zur Verhaltensänderung. Daher setzen die Suchtbeauftragte des Landkreises und die Fachstelle Sucht auf den Einsatz gleichaltriger junger Männer und Frauen im Projekt „Check Dein Risiko!“. Diese kommen vor Ort und suchen das kritische Gespräch mit den Jugendlichen auf Augenhöhe. Immer freiwillig besprechen sie Risiken und Gefahren. Dies wird von Jugendlichen sehr gut angenommen.

Veranstalter von Hocks, Gassenfesten, Diskoveranstaltungen, Konzerten usw. können jetzt „Check Dein Risiko!“ rund ums eigene Fest engagieren und so ihren verantwortungsvollen Umgang mit trinkenden Jugendlichen dokumentieren. Der Einsatz von Check Dein Risiko ist kostenfrei, eine Aufwandsentschädigung ist erwünscht.

Infos: Barbara Reek, Suchtbeauftragte, 07641 / 451-3092, b.reek@landkreis-emmendingen.de und Joachim Blank, Fachstelle Sucht, 07641 / 9335890, joachim.blank@bw-lv.de.

Der Saftladen – jetzt Wunschtermin reservieren

Der Saftladen ist eine mobile Barausstattung mit Profipavillon, Theke, Gläsern, Shakern, Mixern, Krügen, Rezepten inklusive Deko- und Verbrauchsmaterialien. In handliche Kisten verpackt holen Sie so spritzige, leckere und bunte alkoholfreie Drinks auf Ihr Fest.

Hier mixen Vereine, Schulen oder Kindergärten und bringen Geld in die eigene Kasse. Die komplette Barausstattung einschließlich Verbrauchsmaterial kann für 30€/Tag gebucht werden. Auch Gesundheitstage in Betrieben erhalten so einen frischen Akzent (Konditionen auf Anfrage). Jetzt sind noch Termine frei und können unverbindlich reserviert werden.

Infos und Terminreservierung: Fachstelle Sucht, Telefon 07641 / 9335890 oder fs-emmendingen@bw-lv.de.

Obstbaumschnitt an Hochstamm-Streuobst

Ausnahmsweise nicht im Lehrgarten, sondern in **Rheinhausen** findet die März-Infoveranstaltung des KÖGL statt.

Am Samstag, den **5. März** veranstaltet der Landkreis Emmendingen den 9. Landschaftspflege-Tag mit dem Schwerpunkt Streuobstpflanze. Dort besteht die einmalige Gelegenheit, anhand von vielen Beispielen und unter der Anleitung von mehreren erfahrenen Fachwarten den Obstbaumschnitt vor allem an älteren Hochstammbeständen zu lernen und zu üben. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Rathaus (Bürgerhaus) der Gemeinde Rheinhausen. Die Arbeiten dauern bis 16.30 Uhr mit einer Vesperpause von 12 bis 13 Uhr und anschließend geselligem Ausklang. Für das leibliche Wohl sorgt die Gemeinde Rheinhausen. Wer ganztags dabei sein und an den Mahlzeiten teilnehmen will, muss sich anmelden, telefonisch unter 07642 / 1359 oder per E-Mail an Lothar.Herb@t-online.de. Jeder sollte sein eigenes Schnittwerkzeug mitbringen, um unter Anleitung selbst kräftig mitzuarbeiten. Es gibt keine bessere Gelegenheit, echte Praxiserfahrung zu sammeln. Alle, die sich für Obstbäume interessieren, sind eingeladen, auch wenn sie noch kein eigenes Obstgrundstück haben.

Dieser Landschaftspflege-Tag findet im Rahmen der vom Landesverband (LOGL) organisierten landesweiten Streuobst-Pflege-Tag statt, bei denen im vorigen Jahr insgesamt über 9000 Bäume geschnitten wurden. Ziel dieser landesweiten Aktion ist nicht nur, das Interesse am Streuobst zu fördern, sondern auch die Kenntnisse und Fähigkeiten, die für dessen Bewirtschaftung nötig sind, zu vermitteln oder aufzufrischen. Der Lebensraum für bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten bleibt nur erhalten, wenn die Obstwiesen gepflegt werden. In den vergangenen 20 Jahren hat sich die Zahl der Streuobstbäume in Baden-Württemberg um ca. 20% verringert. Der Pflegezustand der noch vorhandenen Bäume und damit ihre Vitalität ist in vielen Fällen sehr schlecht. Insbesondere die Sanierung dieser älteren Obstbäume steht bei

Radsportverein
Breisgauperle
Denzlingen e.V.

15. Februar 2016

Einladung

Die Mitglieder werden hiermit zu einer Mitgliederversammlung

Termin 4. April 2016
Uhrzeit 19.00 Uhr
Ort Restaurant „Belvedere“,
Waldkircher Str. 36, 79211 Denzlingen

eingeladen.

Tagesordnung:

Begrüßung

Aussprache

Entscheidung über die Tagesordnung

Neuwahlen Vorstand

Auflösung des Radsportvereines „Breisgauperle“

Denzlingen e.V.

Bestellung eines oder mehrerer Liquidatoren

Vertretungsregelung des Liquidators / der Liquidatoren

Anträge bis 29. März 2016 im Rathaus Denzlingen

Verschiedenes

Elvira Windels

Mitglied des

geschäftsführenden Vorstands

Markus Hollemann
Bürgermeister

Zur Mitgliederversammlung am 16. November 2015 ist ein paar Tage zu spät eingeladen worden, so dass die satzungsgemäße 3-Wochenfrist nicht eingehalten werden konnte. Das tut den Einladenden leid und ist ärgerlich. Bitte kommen Sie zur „Wiederholung“ der Mitgliederversammlung am 4. April 2016.

**Anlauf-
Informations-
Vermittlungsstelle**

DENZLINGER FÜR DENZLINGER

Aktiv werden.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen noch nicht wie und wo? Wir stellen Ihnen offene Angebote vor und finden gemeinsam heraus, was zu Ihnen passt.

Freiwillige finden.

Sie suchen als Verein, Organisation oder Einrichtung ehrenamtliche MitarbeiterInnen? Wir helfen Ihnen bei der Suche.

Gegenseitig helfen.

Sie wären froh um gelegentliche Hilfe im Alltag?

Wir vermitteln ehrenamtliche Helfer und Helferinnen für sporadische Einsätze (z.B. Einkaufsdienste, Tiersitting, Begleitungen, Sperrmüll raus stellen) und vermitteln zu professionellen Angeboten und Ansprechpersonen.

Kontakt:

A I V DENZLINGER FÜR DENZLINGER

Schwarzwaldstraße 1 (Kulturbüro) 79211 Denzlingen

Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Di 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr

E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de

www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Telefon: 07666 9378 30-1



den Landschaftspflegearten im Vordergrund. Nachdem der wirtschaftliche Nutzen mehr und mehr an Bedeutung verloren hatte, ist in den letzten Jahren das Interesse an der Erhaltung dieser Kulturlandschaft wieder gewachsen. Viele Menschen entdecken die Obstweide als Fitnessclub im Grünen, als eigenen Bioladen und Landlust für die ganze Familie. Der hohe Freizeit- und Erholungswert durch ein abwechslungsreiches Landschaftsbild spielt dabei ebenso eine wichtige Rolle wie Obst und Saft für eine gesunde Ernährung. **Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Emmendingen (KÖGL Emmendingen)**

Die etwas anderen Arbeitnehmer

IHK-Veranstaltung informiert über die Anstellung von Werkstudenten, Praktikanten und Rentnern

Seit der Einführung des Mindestlohngesetzes herrscht bei manchen Arbeitgebern Unsicherheit: Wie gilt das Gesetz für Werkstudenten, Praktikanten, Rentner, Aushilfs- oder Teilzeitkräfte? Antworten gibt eine **kostenlose IHK-Veranstaltung am 2. März in Freiburg**. Referent Dr. Jörg-Marcus Leisle informiert an diesem Abend über die rechtssichere Gestaltung von Anstellungsverhältnissen mit diesen Arbeitnehmergruppen. Dabei zeigt er sowohl die arbeits- als auch die sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten der sogenannten Aushilfsarbeitsverhältnisse auf. Zudem erklärt der Fachanwalt für Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht auch den Rechtsrahmen der sogenannten Arbeit auf Abruf. Die Beschäftigung von Rentnern und wie solche Arbeitsverhältnisse unter Berücksichtigung der Neuregelung aus dem Jahr 2014 befristet werden können, sind weitere Themen. Die Veranstaltung „Die etwas anderen Arbeitnehmer“ findet am Mittwoch, 2. März, von 18 bis 19.30 Uhr in den Räumen der IHK Südlicher Oberrhein, Schnewlinstraße 11-13, in Freiburg statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine vorherige Anmeldung bei Melanie Schwarzer, Telefon 0761 / 3858-253, E-Mail melanie.schwarzer@freiburg.ihk.de, wird gebeten. **IHK Südlicher Oberrhein**

Veranstaltungen der Katholischen Landfrauenbewegung Freiburg

Bildungswoche „Wege zu Achtsamkeit und Selbstfürsorge“ vom 7.-11.3. im Kloster St. Trudert, Münstertal, Wer für sich selbst achtsam ist, kann auch für andere da sein.

Kleine Auszeit „Wenn die Mutter mit der Tochter“ vom 18.-20.3. Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Mütter und Töchter haben vieles gemeinsam, eines oft nicht: Zeit zusammen.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 29.3.-2.4. Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) Dem eigenen Frau-Sein nachgehen, in die Entspannung kommen. Mit kreativem Gestalten, Naturbegegnung, Körpererfahrung. Mit Kinderbetreuung.

Kleine Auszeit „Feiern, was die Erde uns schenkt und der Himmel uns schenkt“ vom 15.-17.4. im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Kräuterwanderung, kreatives Gestalten, Ruhe und Entspannung.

„Die Seele atmen lassen“ Erholung für Frauen ab 70 Jahren vom 7.-13.5. im Kloster Hersberg (am Bodensee) Sich über den Frühling am Bodensee freuen, Gemeinschaft genießen und die Atmosphäre des Klosters erleben.

Kleine Auszeit „Grüne Kräuterkraft“ vom 3.-5.6. im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Nützliches für Körperpflege und Hausapotheke herstellen, kulinarische Kostproben.

Pilgerreise nach Bingen „Auf den Spuren der heiligen Hildegard“ vom 2.-5.6. Die Orte ihres Wirkens erleben, Führungen, Meditationen, Kräuterkunde.

Kleine Auszeit „Die Blume des Frauseins“ vom 10.-12.6. im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Die eigenen weiblichen und mütterlichen Qualitäten würdigen.

Bergexerziten in Graubünden „Atemräume“ vom 30.6.-3.7. Bergwandern in herrlicher Natur, spirituelle Impulse, Atemtherapie, Gemeinschaft erleben.

Pilgerwanderung in der Ortenau „Achtsam werden“ vom 5. - 6.8. Gemeinsam zu Fuß unterwegs sein, mit meditativen Elementen und Impulsen für den Alltag.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 22.-26.8. Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) „Der Sommer in mir“. Der eigenen Bestimmung auf die Spur kommen. Mit kreativem Gestalten, Natur, Entspannung. Mit Kinderbetreuung. **Studienreise nach Erfurt, Wartburg, Weimar** vom 29.9.-3.10. „Das Reich Gottes kann man nicht kaufen“ Auf den Spuren von Martin Luther und Elisabeth v. Thüringen. Auch Männer sind eingeladen.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen eingeladen. **Infos und Anmeldung:** Kath. Landfrauenbewegung, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 / 5144-243, Mail: info@kath-landfrauen.de, www.kath-landfrauen.de.

Werden Sie Lebensretter für Katrin!

Katrin ist eine junge Mutter von 2 kleinen Kindern, 2 und 4 Jahre alt, aus St. Märgen. Sie hat eine lebensbedrohliche Leukämie, die nur durch eine Stammzellspende erfolgreich behandelt werden kann. Werden Sie Lebensretter für Katrin oder andere Patienten, die nur durch eine **Stammzellspende** gesund werden können. Eine kleine Menge Blut und das Einverständnis zur Aufnahme in die Freiburger Stammzellkaten kann Menschen mit Leukämie oder anderen bösartigen Erkrankungen helfen.

Kommen Sie vorbei:
Sa, 5. März 2016, 11-17 Uhr Turnhalle St. Märgen,
Klausenweg 6, bei der Schule

Grundsätzlich können alle gesunden Personen zwischen 18 und 55 Jahren Stammzellspender werden. Zur schnelleren Erfassung ihrer persönlichen Daten, bringen Sie bitte Ihre Versicherungskarte mit. Schirmherr der Aktion „Hilfe für Katrin“ ist St. Märgens Bürgermeister Manfred Kreutz.



Eine gemeinsame Aktion der Aktionsgruppe „Hilfe für Katrin“ und der Freiburger Stammzellkaten

Für die Typisierungskosten von 50 Euro pro Spender ist die Freiburger Stammzellkaten auf Geldspenden angewiesen.
Gemeinde St. Märgen,
Sparkasse Hochschwarzwald
IBAN: DE95 6805 1004 0005 0001 61
Verwendungszweck: Hilfe für Katrin
Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.

Infos: hilfe-fuer-katrin@gmx.de oder Freiburger Stammzellkaten,
Tel.: 0761 / 2707 4640 - stammzellkaten@uniklinik-freiburg.de

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Müllmarken müssen jetzt auf Tonnen kleben

Nach der Verteilung der Müllmarken Ende Januar müssen die orange-farbenen Marken jetzt auf den grauen Tonnen gut sichtbar aufgeklebt sein. Bei den Leerungen ab Montag 7. März 2016 werden die Mitarbeiter des Entsorgungsbereichs Remondis überprüfen, ob die Müllmarken auf dem Deckel aufgeklebt sind. Behälter, auf denen die neue Müllmarke fehlt, werden zwar noch geleert, erhalten aber einen Warnaufkleber mit dem folgenden Hinweis: „Gültige Müllmarke fehlt! Bitte anbringen, ansonsten wird die Tonne zukünftig nicht mehr geleert“. Wenn die Müllmarke bei der nächsten Leerung immer noch fehlt, bleiben die Tonnen dann ungeleert stehen. Die aufgeklebte Müllmarke ist der Nachweis dafür, dass die Tonne registriert ist und dafür Müllegebühr gezahlt wird. Die Müllmarken haben keine Jahreszahl und sind einige Jahre gültig. Mieter, die bisher noch keine Müllmarken erhalten haben, sollten sich umgehend mit ihrem Vermieter bzw. der Hausverwaltung in Verbindung setzen und nach ihren Müllmarken fragen. Behälteranträge für den Tausch von Mülltonnen sind im Rathaus, an der Infotheke des Landratsamtes und im Internet (www.landkreis-emmendingen.de) ab Abfallwirtschaft) erhältlich. Weitere Informationen: Abfallberatung des Landratsamtes, Telefon 07641 / 451-9700, E-Mail: abfall@landkreis-emmendingen.de.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

WIR GRATULIEREN

■ Denzlingen

27. Februar: Fritz Michel (90 Jahre); Anna Klein (90 Jahre); Eduard Roller (75 Jahre).

2. März: Waltraud Natterer (75 Jahre).

Schlüsseldienst Tag & Nacht

Trojanh Vorstetten, Denzlinger Str. 24/1
Telefon 0 76 66 / 30 85

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Tel. (0 76 41) 93 80-0
redaktion@von-haus-zu-haus.de
anzeigen@von-haus-zu-haus.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Clemens Merkle

REDAKTIONSLEITUNG:

Sabine Willner

ERSCHEINUNGSWEISE:

donnerstags

AUFLAGE: 16.750 Exemplare

DRUCK UND VERSAND:

Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 1. Januar 2016.



www.massgeschreinert.de

Ökumenische Begegnungsstätte

Denzlingen, Hindenburgstr. 83 –
Telefon 07666 / 6440
Programm vom 29. Februar
bis 4. März

Dienstag, 1. März:
Wir freuen uns auf Elisabeth Jansen, die den heutigen Nachmittag gestalten wird.

Beginn: 14.30 Uhr
Dienstags können Sie auf Wunsch abgeholt werden, Telefon 6440 ab 13.30 Uhr.

Mittwoch, 2. März:
Ökumenischer Männerstammtisch mit Horst Furrer und Herbert Nefzger.

Beginn: 15 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis.

Ein Einstieg in die Gesprächsrunde ist für Interessierte jederzeit möglich.

Beginn: 19.30 Uhr
Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Pflege zu Hause

Kompetent und
freundlich.

24 Stunden Pflegenotruf



Telefon 076 66 73 11
www.sozialstation-elz-glotter.de

Kirchliche Sozialstation Elz/Glotter
79211 Denzlingen, Eisenbahnstraße 14
07666 7311

Pflege zu Hause

Pflege, Hauswirtschaft, Hausnotruf

Mobile Soziale Dienste

07666 90098-0

Nachbarschaftshilfe

Netzwerk von Mensch zu Mensch

07666 9123456

Betreuungsgruppen

für Senioren (mit Pflegestufe)

07666 9123456

Tagespflege »Zur Glockenblume«

Tagesbetreuung von 8.00-16.30 Uhr

07666 8846299

Bandbreite der Posaunenliteratur

Südbadisches Bläserensemble trifft auf

Denzlingen. Am Sonntag, 6. März, 19 Uhr, gastiert das Südbadische Blechbläserensemble (SBB) anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Posaunenchores Denzlingen in der Evangelischen Kirche St. Georg. Das SBB ist ein Auswahlensemble der Badischen Posaunenarbeit. Unter der Leitung von Landesposaunenwart Heiko Petersen musizieren Bläser aus verschiedenen Posaunenchoristen in Südbaden gemeinsam mit Jens Uhlenhoff an Vibraphon und

Schlagzeug. Das Repertoire des SBB umfasst die gesamte Breite der Posaunenchorliteratur von Giovanni Gabrieli über Johann Sebastian Bach bis Rolf Schweizer, von alten Meistern über Romantiker bis hin zu Gospel- und Swingliteratur. Weiterhin kommen Arrangements professioneller Blechbläserensembles zur Ausführung. Zahlreiche Werke wurden bereits für das Ensemble geschrieben und von ihm uraufgeführt.

NOTDIENSTÜBERSICHT



Apotheken-Notdienst: Der Notdienst der Apotheken erfolgt im täglichen Wechsel. Dienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages. **Donnerstag, 25.2.,** Paracelsus-Apotheke, Schwarzwaldstr. 3, Denzlingen, Tel. 07666/2392, Fax 949794. Konrads-Apotheke, Emmendinger Str. 16, Freiburg, Tel. 0761/274913. Zasius-Apotheke, Günterstalstr. 39, Freiburg, Tel. 0761/73280.

Freitag, 26.2., Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Fabrik Sonntag 5a, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/ 4925250. Hubertus-Apotheke Caunes, Am Rotteckring 4, Freiburg, Tel. 0761/ 34500. Jahn-Apotheke, Schwarzwaldstr. 146, Freiburg, Tel. 0761/7039210.

Samstag, 27.2., Glocken-Apotheke Kollnau, Kollnauer Str. 1, Waldkirch-Kollnau, Tel. 07681/7054, Fax 24965. Kronen-Apotheke, Reetenstr. 5, Teningen, Tel. 07641/41109, Fax 914444. Frida-Apotheke, Ferdinand-Weiß-Str. 119, Freiburg, Tel. 0761/286277. Hornus-Apotheke, Hornusstr. 20, Freiburg-Zähringen, Tel. 0761/5564655. Littenweiler-Apotheke, Römerstr. 1, Freiburg, Tel. 0761/69675051.

Sonntag, 28.2., Schlossberg-Apotheke, Steinstr. 12, Emmendingen, Tel. 07641/914650, Fax 9146513. Schwarzwald-Apotheke, Nikolausplatz 2, Elzach, Tel. 07682/392, Fax 1098. Dreikönig-Apotheke, Dreikönigstr. 9, Freiburg, Tel. 0761/75755. Hexental-Apotheke, Dorfstr. 5, Merzhausen, Tel. 0761/403366. Stühlinger Apotheke, Klarastr. 60, Freiburg, Tel. 0761/273222.

Montag, 29.2., Apotheke am Heidecker, Hauptstr. 49, Freiamt, Tel. 07645/917877, Fax 917879. Waldhorn-Apotheke, Emmendinger Str. 6, Sexau, Tel. 07641/47575, Fax 52095. Apotheke-im-Zo, Schwarzwaldstr. 78, Freiburg, Tel. 0761/8887979. Hölderle-Carré Apotheke Caunes, Konrad-Goldmann-Str. 5 A, Freiburg-Wiehre, Tel. 0761/368898201. Immental-Apotheke, Urbanstr. 2, Freiburg, Tel. 0761/26261.

Dienstag, 1.3., Spitzweg-Apotheke, Fritz-Boehle-Str. 38, Emmendingen, Tel. 07641/51191, Fax 55973. Landwasser-Apotheke, Auldwaldstr. 90, Freiburg, Tel. 0761/16066. Schwabentor-Apotheke, Oberlinden 22, Freiburg, Tel. 0761/34243.

Mittwoch, 2.3., Nikolai-Apotheke, Adenauerstr. 11, Waldkirch, Tel. 07681/4740740, Fax 4740741. Brunnen-Apotheke, Bertoldstr. 8, Freiburg, Tel. 0761/32999. Katharinen-Apotheke, Meraner Weg 1, Freiburg-St. Georgen, Tel. 0761/491515.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie unter der Tel.-Nr. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis für den Landkreis Emmendingen: Im Kreiskrankenhaus Emmendingen, Gartenstr.

44. Die zentrale Notfallpraxis ist am Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 21 Uhr geöffnet und kann ohne Voranmeldung besucht werden.

Notfallpraxis für Kinder: St. Josefskrankenhaus, Sautierstr. 1, Freiburg. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 19 bis 23 Uhr, Freitag: 16 bis 23 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 23 Uhr. Tel. 0180/6076111.

Zahnärztlicher Notfalldienst: In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Rufnummer 0180/322555-70 für Gundelfingen 0180/322555-41 zu erfahren. Sprechstunden in der Praxis von 10-11 Uhr und von 17-18 Uhr.

Augen-Notfalldienst: Universitäts-Augenklinik, Killianstr. 5, Freiburg. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 bis 22 Uhr, Mittwoch: 13 bis 22 Uhr, Freitag: 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr. Tel. 0180/6075311.

Tierärztlicher Notfalldienst Bereich Denzlingen: Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versieht den tierärztlichen Notfalldienst für Kleintiere an diesem Wochenende Dr. Serbin, Siensbach, Tel. 07681/1677 (Großtier) und Dr. Tietz, Waldkirch, Tel. 07681/494936 (Kleintier), der Notfalldienst für Großtiere wird am Sonntag in der Zeit von 10-18 Uhr versehen.

Tierärztlicher Notfalldienst Gundelfingen: In dringenden Notfällen ist der tierärztliche Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 0761/5950015, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Wackes, zu erfahren.

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehreinheit: Fax 07641/460177 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Hospizgruppe: Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Trauerbegleitung, Tel. 07666/3876, Kinder- und Jugend-Trauergruppe, Tel. 07666/3221.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Landkreises Emmendingen, Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel. 07641/451-3531.

Weisser-Ring e.V.: Hilfe für Opfer von Gewalttaten, Tel. 07642/9076825.

Stadtwerke Emmendingen: Störungsmeldestelle Strom: Tel. 0800/3629477, Störungsmeldestelle Gas: Tel. 07641/9599373.

Sperr-Hotline für Personalausweis: Wenn Sie Ihren Personalausweis mit eingeschalteter Online-Ausweisfunktion verloren haben, können Sie diese telefonisch unter (+49) 116 116 sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0-24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte halten Sie unbedingt Ihr Sperrkennwort bereit.

Wochenzeitung

Von Haus zu Haus

Redaktion	Telefon (07641) 9380-19 Fax (07641) 9380-10 E-Mail: redaktion@von-haus-zu-haus.de dienstags, 18 Uhr
Redaktionsschluss	
Redaktionsleitung	Sabine Willner
Anzeigen	Telefon (07641) 9380-51 + 52 Fax (07641) 9380-50 E-Mail: anzeigen@von-haus-zu-haus.de dienstags, 17 Uhr
Anzeigenschluss	
Werberberatung	Christian Breitsprecher Tel. (07641) 9380-46, Fax 9380-946 E-Mail: breitsprecher@wzo.de
Zustellung	Telefon (07641) 9380-0 Fax (07641) 9380-30 E-Mail: zuste@lung@wzo.de
Verlagsadresse	Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags GmbH Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen Telefon (07641) 9380-0 Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-15 Uhr
Postanschrift	Postfach 1327, 79303 Emmendingen
Geschäftsstellen	Denzlingen: Toto-Lotto Monika Allgeier, Rosenstr. 3 Vorstetten: Bianca Kury, Schreibwaren/Postagentur, Freiburger Straße 6
Internet	www.wzo.de